

## Helfen – aber bitte RICHTIG!

(Wann und wie ist eine Rückführung mittels Babydom sinnvoll?)

Ab Ende Mai kann es vorkommen, dass junge Fledermäuse aus ihren Quartieren kommen. Häufig geschieht dies, wenn sie von ihren Müttern getrennt werden. Die Jungtiere sind anfänglich nackt, blind, völlig hilflos und kühlen schnell aus.

Was ist also zu tun?

Zunächst einmal sichern Sie bitte das Tier, denn eine Fledermaus, die am Tage sichtbar ist, egal ob groß oder klein, benötigt Ihre Hilfe.

Vorbereitung:

- Kleiner Pappkarton mit Luftlöchern im Deckel, unbedingt weitere Fluchtwege/ Öffnungen vermeiden
- Trockentuch als Unterlage

Legen Sie das Trockentuch vorsichtig über die Fledermaus und nehmen Sie dann von beiden Seiten das Tier im Zangengriff auf.



Setzen Sie die Fledermaus mit dem Tuch in den Pappkarton und schauen Sie sich das Fundtier bitte genau an, da wir Ihre Beobachtungen zur Einschätzung der Situation benötigen. Machen sie nach Möglichkeit bitte Fotos.

Wie unterscheiden Sie Jungtiere von erwachsenen Fledermäusen?



Foto A: Carsten Trappmann

Foto B-E: Manuela Menn

Ausgewachsene Fledermäuse (E) sind vollständig behaart und "kastenförmig", alle andere sind zu dieser Jahreszeit Jungtiere (A - D).

Babys sind erst ab einem Alter von 4-5 Wochen flugfähig.

### Gesundheitszustand erkennen

Schauen Sie sich das Tier von oben an

Ist es hinter den Rippen eingefallen (Pfeile) und voller Parasiten? Punkte auf dem Tier, die sich häufig, aber nicht immer bewegen, sind Milben. Sie sind harmlos für Menschen, schwächen aber die Babys.



Foto: Leonie Gerlach

Unterernährter Kandidat



Zum Vergleich: Dieses Baby ist gut genährt.

Zunächst ist es in jedem Fall sinnvoll, das Tier möglichst bei Raumtemperatur oder etwas kühler, wie z.B. in einem Kellerraum zu verwahren. Bieten Sie ihm etwas lauwarmes Wasser oder Fencheltee mittels eines Wattestäbchens oder Pinsels an.

Wasser immer nur von der Seite angeben, damit die Nasenlöcher frei bleiben (Erstickengefahr!).

**Bitte unter keinen Umständen Kuhmilch oder Katzenmilch verfüttern!**

**Fledermausbabys benötigen spezielle Milch!**

**Und bitte auch keine Insekten verfüttern**, dafür ist der Magen noch nicht ausgelegt.

Als Nächstes nehmen Sie bitte den Kontakt zu einem Fledermausexperten auf, [www.fledermausschutz.de/ansprechpartner/](http://www.fledermausschutz.de/ansprechpartner/)

Geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an:

Name, Anschrift, Telefonnummer, Handynummer, e-mail Adresse, Anschrift des Fundortes, Uhrzeit, Datum.

Schildern Sie die Fundumstände und Ihre gemachten Beobachtungen.

Die Fledermausexperten können entscheiden, ob eine Rückführung in die Kolonie sinnvoll ist. Ansonsten werden sie Ihnen eine geeignete Pflegestelle nennen.

Ist das Baby gut genährt und parasitenfrei, kann eine Rückführung mittels "Babydom" erfolgen.

Nicht in allen Fällen wird die Mutter nach ihrem Jungtier suchen. Um die Erfolgchancen zu erhöhen, stellt man den Babydom **am Fundort** auf. Wenn dort ein Fledermausquartier bekannt ist, wählt man eine Position nahe des Ausfluges. Das Jungtier setzt man ab Sonnenuntergang bzw. mit Beginn der Flugaktivität am Quartier auf den Babydom.

## Babydom

Sie benötigen:

- Eine große Waschwanne,
- Eine PET-Flasche,
- 40° C warmes Wasser, etwas mehr als handwarm,
- Eine fusselfreie Socke



Foto: Christian Giese



Fotos: Christian Giese

Wählen Sie die Wanne bitte so, dass die PET-Flasche gut sichtbar über den Rand der Waschschüssel hinausragt und kippstabil steht.

Die PET-Flasche mit dem warmen Wasser füllen, verschließen und die Socke darüber ziehen.

Die Wärme ist nötig, damit das Tier wach und warm bleibt und **aktiv nach der Mutter rufen kann**.

Die Wanne muss sowohl **sicher** vor Katzen und anderen Räubern als auch frei anfliegbar für die Mutter auf einem hohen Tisch o.ä. angeboten werden.

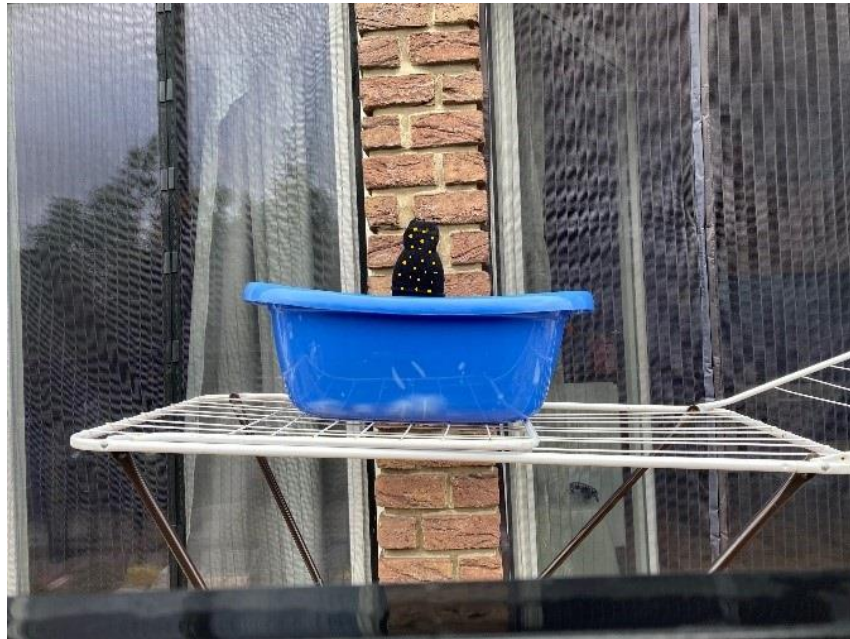


Foto: Susanne Neitzel

Geben Sie dem Tier ca. 20 Minuten vor Beginn noch etwas zu trinken, damit es kräftig genug ist, nach der Mutter zu rufen und wärmen Sie es in der Hand auf.

Das Jungtier wird bald anfangen, nach der Mutter zu rufen. In der Dämmerung, etwa ab 10-30 Minuten nach Sonnenuntergang und bei gutem Wetter, wird die Mutter anfliegen und ihr Junges versuchen abzuholen. Das Abholen sollte aus sicherer Entfernung beobachtet werden, ohne dabei zu stören. Bitte keine Lichtstrahler oder Taschenlampen verwenden und Geräusche vermeiden, um die Mutter nicht zu vertreiben.

Sollte das Junge nach maximal **einer** Stunde noch nicht von seiner Mutter abgeholt worden sein, können Sie es morgens etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang bis kurz vor Sonnenaufgang noch einmal probieren.

Wird das Baby auch dann nicht abgeholt, muss es umgehend in eine geeignete Pflegestelle gebracht werden.

Ihr Fledermaus-Experte vor Ort wird Sie an eine geeignete Pflegestelle verweisen.